

Bekanntmachung **17.10.2025**

1. Auftraggeber

Stephan Röhrs (Anschrift wie oben)

2. Kommunikation und Fragen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

www.defaf.de/stellenangebote unter dem Punkt „Aktuelle Ausschreibungen“

Dieses Dokument beinhaltet fortlaufend die Bekanntmachung und danach die Ausschreibung.

Fragen sind bis zum 25.10.2025 schriftlich oder per E-Mail an info@roehrs-schultenwede.de zu stellen. Die Fragen werden in Textform per E-Mail beantwortet. Die Antworten werden allen Anbietenden transparent bekannt gemacht.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung der Bieterin/des Bieters Unklarheiten, so hat sie/er Stephan Röhrs unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

3. Kategorie der Dienstleistung

Stephan Röhrs beabsichtigt, in öffentlicher Ausschreibung gem. § 8 Abs. 1 und 2 i.V.m. § 9 UVgO zu vergeben.

4. Auftragsgegenstand

„Pflanzung eines Agroforstsystems inklusive Beschaffung von Pflanzgut, Pflanzstäben, Einzäunung sowie inklusive vorbereitende Maßnahmen der Flächen.“

Die Pflanzung erhält einen Zuschuss aus Fördermitteln. Die Förderung des MODEMA Vorhabens erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Erneuerbare Ressourcen“.

5. Die Gesamtleistung bildet ein Los

6. Nebenangebote sind nicht zulässig

7. Auftragszeitraum

Auftragsbeginn ist voraussichtlich am 01.11.2025.

8. Ort der Leistungserbringung

3 Flurstücke des Landwirtschaftsbetriebs in und um 29640 Schneverdingen

Modellregion Nord-West des Vorhabens MODEMA (Niedersachsen)

9. Verbot von Änderungsvorschlägen

Ja

10. Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

11. Kosten

Für die Erstellung des Angebots und damit verbundene Arbeiten werden keine Kosten erstattet.

12. Kautio und sonstige Sicherheiten

Werden nicht verlangt.

13. Bietergemeinschaften (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften haben in dem Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie einen bevollmächtigten Vertreter/ eine bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Im Falle der Beauftragung haftet die Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Der Auftraggeber erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand. Die unter den Punkten 15. a - i geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

14. Unterauftragnehmer

Die Bieterin/ der Bieter hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die sie/ er an Unterauftragnehmerinnen/ Unterauftragnehmer übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen.

Sofern sich die Bieterin/ der Bieter zum Nachweis ihrer/ seiner Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat sie/ er die zu den Punkten 15 a-i geforderten Nachweise auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

15. Hinweise zur Abgabe des Angebots

Die Bieterin/ der Bieter hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Unterlagen dem Angebot beizufügen: a) Kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/ der sich bewerbenden Institution (Name / Organisation, Sitz, Rechtsform, Eigentümer) inklusive Leistungsprofil

b) Nennung der verantwortlichen Person(en) (bezogen auf das Unternehmen/die Institution)

c) Eigenerklärungen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog. Der Bewerber/ die Bewerberin hat seine/ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu sind mit dem Angebot unterschriebene Eigenerklärungen vorzulegen, die u.a. beinhalten, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

d) Aktuelle Gewerbezentralregisterauskunft bzw. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen

e) Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

f) Erklärung zur Bietergemeinschaft gem. Punkt 13 (falls zutreffend)

g) Erklärung zu Unterauftragnehmerinnen/ Unterauftragnehmern gem. Punkt 14 (falls zutreffend)

h) Angabe von Qualifikationen und Erfahrungen (Referenzen) des sich bewerbenden Unternehmens /der sich bewerbenden Institution

i) Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle einer Beauftragung zuständig sein werden

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Stephan Röhrs legt Wert auf eine qualitativ hohe Erfüllung der Aufgabe.

Im Hinblick auf die Wertung der Angebote müssen folgende Anlagen beigelegt werden:

o Unterschriebenes Angebot

o Darlegung der Qualitätssicherung für das Pflanzgut

o Darstellung einer Zeitplanung für die Umsetzung des Auftrags

Das Angebot einschließlich aller Anlagen ist bis zum 30.10.2025, 23:59 Uhr per E-Mail an info@roehrs-schultenwede.de zu versenden. Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

16. Kriterien für die Auftragsvergabe

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Kriterien geeignetste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien und Gewichtung. Für die Vergabe des Auftrages sind, vorbehaltlich der Erfüllung o.g. Anforderungen, folgende Kriterien ausschlaggebend:

Gewichtung 60% - max. 4 Punkte - Qualität des Pflanzgut und Kompetenzen bezüglich Koordination und Durchführung von Pflanzaktionen im Bereich der Agroforst-Landwirtschaft

4/4 Punkte: Aspekt im Angebot konkret sowie inhaltlich und organisatorisch überzeugend dargestellt

3/4 Punkte: Aspekt im Angebot mit kleineren Defiziten

2/4 Punkte: Aspekt im Angebot mit größeren Defiziten

1/4 Punkte: Aspekt im Angebot aufgrund seiner Defizite

Ein Defizit liegt vor, wenn die methodische Herangehensweise oder die geplanten Maßnahmen nicht zielführend sind, wenn unpassende oder ungeeignete Instrumente oder Arbeitsmittel eingesetzt werden sollen.

Gewichtung 40% - max. 4 Punkte - wirtschaftlichster Preis

Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Die Punkte für die übrigen Bieter*innen werden prozentual berechnet. Bei Preisen, die mehr als doppelt so hoch wie der günstigste angebotene Preis sind, werden null Punkte vergeben.

Dem Auftraggeber ist ein verantwortlicher Projektleiter sowie ggf. seine Vertretung mit Qualifikation und Erfahrungen auf dem Gebiet der Agroforst-Landwirtschaft (Vorrangig Pflanzgut und Pflanzung) zu benennen.

Die Vergabe in Losen erfolgt nicht. Die Vergabe von Unteraufträgen durch die Auftragnehmerin/ den Auftragnehmer ist mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Während der Pflanzung und in der Folge können im Rahmen des Förderprojekts Foto- und Videoaufnahmen getätigt werden. Diese werden vom Auftragnehmer unterstützt. Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte obliegen nach Abschluss dem Auftraggeber sowie dem DeFAF e.V. im Rahmen der Förderung. Die Auftragnehmerin/ der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte für alle urheberrechtlichen und sonstigen Nutzungsarten ein, einschließlich der Weitergabe an Dritte. Mit der vereinbarten Vergütung ist die Nutzungsrechtseinräumung vollständig abgegolten.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen verbleiben in seinem Eigentum und sind nach Beendigung des Auftrags unverzüglich an ihn herauszugeben. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nicht. Die von der Auftragnehmerin/ vom Auftragnehmer in Erfüllung dieser Vereinbarung erstellten Unterlagen gehen in das Eigentum des Auftraggebers über. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nicht.

Die Auftragnehmerin/ der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber zu, dass ihre/ seine Leistungen und die von ihr/ ihm beschafften Unterlagen frei von jeglichen Rechten Dritter sind.

Sollten weitere Arbeitspakete zu beauftragen sein, so sind diese auf Stundenbasis zu kalkulieren und vor Leistungsbeginn durch den Auftraggeber freizugeben. Dabei sind die angegebenen Kostensätze für den gesamten Leistungszeitraum bindend. Nebenangebote sind nicht zulässig.

17. Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bewerber/ die Bewerberin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 46 UVgO. Die eingereichten Angebotsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle. Die Erstellung des Angebotes wird nicht vergütet.

18. Bindefrist

Bindefrist endet am 31.12.2025

-----Ende Bekanntmachung-----

[**➔ Weiter nächste Seite Ausschreibung**](#)

Ausschreibung 17.10.2025

Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren „Pflanzung eines Agroforstsystems inklusive Beschaffung von Pflanzgut, Pflanzstäben, Einzäunung sowie inklusive vorbereitende Maßnahmen der Flächen.“

Hintergrundinformationen und Einordnung

Das im Juni 2024 gestartete Verbundvorhaben „Modell- und Demonstrationsnetzwerk für Agroforstwirtschaft in Deutschland (MODEMA)“, gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, hat das Ziel, die Agroforstwirtschaft als wesentlichen Bestandteil in der deutschen Agrarwirtschaft zu integrieren und die Fläche der agroforstlich bewirtschafteten Gebiete in Deutschland erheblich zu erweitern. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Erneuerbare Ressourcen“

Unter der Leitung des Deutschen Fachverbands für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V. arbeitet ein 12-köpfiges Konsortium zusammen mit etwa 30 landwirtschaftlichen Betrieben an der Initiierung, Koordination und wissenschaftlichen Begleitung des Agroforst-Demonstrationsnetzwerks und schafft Leuchtturmprojekte, die als Vorbilder für den weiteren Ausbau dienen. Dies geschieht unter Berücksichtigung standortgerechter und betriebsspezifischer Ziele, um die ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile von Agroforstsystemen aufzuzeigen und Risiken zu minimieren.

Auftraggeber und Leistungsort

Im Rahmen dieses Förderprojektes MODEMA soll eine Pflanzung im Heidekreis in Niedersachsen durchgeführt werden.

Auftraggeber ist der Landwirt Stephan Röhrs.

Die Maßnahme erfolgt auf drei Flurstücken mit insgesamt 7,09 ha.

Leistungsbeschreibung

Die zu erbringende Leistung umfasst die

Modul (1) vorbereitenden Maßnahmen wie

- (1.1) Einmessen der Flächen und Pflanzlinien,
- (1.2) Bodenvorbereitung und Tiefenlockerung im Bereich der Pflanzung,
- (1.3) die Pflanzung inklusive der
- (1.4) Lieferung aller Materialien und Einzäunung.

Modul (2) Die Pflanzung besteht aus:

- 1.200 Haselsträucher 1-jährig Kreuzung Hallesche Riesen x Luisenzeller Haselnuss
- 280 Ölweide 1-jährig
- 570 Schwarzerle 1-jährig
- 285 Herzblättrige Erlen
- 330 Esskastanie Zuchtsämlinge auf Mollissima
- 40 Esskastanie Sorte Szego auf Marsol-Unterlage veredelt

- 40 Esskastanie Sorte Ecker 2 auf Marsol-Unterlage veredelt
- 80 Esskastanie Sorte Bellefer auf Marsol-Unterlage veredelt
- 40 Esskastanie Sorte Gillet auf Marsol-Unterlage veredelt
- 120 Esskastanie Bouche de Betizac auf Marsol-Unterlage veredelt

Modul (3) Pflanzstäbe

- Die Esskastanien sind mit einem Robinienstab 2,5x2,5x220 cm zu stabilisieren,
- alle weiteren Pflanzen sind mit Tonkinstäben 100 cm zu markieren.

Modul (4) Einzäunung

Die Einzäunung in

- Gesamtlänge von 2.800 m hat aus
- Pfosten aus Z-Profilen und
- stabilen Wildgatter-Knotengeflechtzaun 180 cm Höhe zu erfolgen.
- Die Ecken sind mit Streben zu stabilisieren.
- Insgesamt sind 5 Pforten in 7m Durchfahrtsbreite abschließbar zu installieren.

Leistungszeitraum

Die Ausführung der Arbeiten ist für Nov/Dez 2025 vorgesehen.

Anforderungen an das Angebot

Allgemeine Angaben:

Kurzdarstellung des Bewerbers (Rechtsform, Referenzen und einschlägige Erfahrungen)

Vorgehensweise:

Darstellung der geplanten Vorgehens und der durchzuführenden Arbeiten

Finanzielles Angebot:

Das finanzielle Angebot muss die notwendigen Personentage sowie die Stundensätze in € enthalten, Nebenkosten, Sonderkosten und Umsatzsteuer sind auszuweisen. Bitte um Kostenaufstellung gemäß den vorgegebenen Modulen.

Folgender Zeitplan gilt:

Angebotsabgabe: 30.10.2025, 23:59 Uhr an Stephan Röhrs info@roehrs-schultenwede.de

Zuschlags-/ Bindefrist: 31.12.2025

Durchführungszeitraums: voraussichtlich November/Dezember 2025

Der angegebene Zeitplan dient einer ungefähren Orientierung und muss gemeinsam nach Zuschlag konkret abgestimmt werden.

-----Ende Ausschreibung-----